

Grüne kritisieren Eröffnung von Cochstedt

"Verkehrstechnisch unsinnig, ökologisch bedenklich"

"Verkehrstechnisch unsinnig, ökologisch bedenklich"

Die morgige offizielle Eröffnung des Flughafens in Cochstedt sehen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN kritisch. Sebastian Striegel, Mitglied im Landesvorstand und verkehrspolitischer Sprecher: "Die Minister Rainer Haseloff und Karl-Heinz Daehre (beide CDU) preisen einen Erfolg, der keiner ist. Die morgige offizielle Eröffnung des Cochstedt Flughafens zeigt die Konzeptlosigkeit der sachsen-anhaltischen Verkehrspolitik. Statt die bestehenden Strukturen, hier den Flughafen Leipzig-Halle, der verkehrstechnisch optimal angebunden und an dem das Land beteiligt ist, zu stärken, baut sich das Land Konkurrenz in eigener Sache auf.

" Der Standort Cochstedt sei für den nun vorgesehenen Flugbetrieb nicht optimal angebunden, der Flugbetrieb könne das europäische Vogelschutzgebiet Havel gefährden. "Die Erteilung der Genehmigungen halten wir für falsch. Sachsen-Anhalt muss für seine FFH-Gebiete endlich auch einen effektiven Umgebungsschutz gewährleisten", so Striegel.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fordern zudem die Erstellung eines länderübergreifenden Flughafenkonzeptes zwischen Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen und die Konzentration der Flugbewegungen auf den Standort Leipzig-Halle. Striegel: "Dort müssen die Lärmschutzinteressen der Anwohnerinnen und Anwohner Vorrang vor den rein betriebswirtschaftlichen Interessen haben. Deshalb wollen wir erreichen, dass Starts und Landungen dort vor allem am Tage stattfinden. Nachtflüge sind auf das absolut notwendige Minimum zu reduzieren."

© Landesverband Sachsen-Anhalt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 2010

Quelle:
<http://www.gruene-sachsen-anhalt.de/>